



Handball rockt Schule

Die Handball-Förderung am Ortenburg-Gymnasium Oberviechtach

Im Schuljahr 2015/16 wurde im Zusammenhang mit der Ernennung zur „Stützpunktschule Handball“ durch die Landesstelle für den Schulsport (LASPO) ein Handball-Grundschulturnier aus der Taufe gehoben. Dadurch wurde nicht nur die fruchtbare Zusammenarbeit zwischen dem Ortenburg-Gymnasium Oberviechtach (OGO) und dem Handballverein Oberviechtach (HVO) intensiviert, sondern darüber hinaus auch das gymnasiale Handball-Angebot auf die Grundschulen im Altlandkreis Oberviechtach erweitert. Die Zielsetzung ist, dass alle Teilnehmer von dem gemeinsamen Projekt profitieren:

Die Grundschulen: Ohne zusätzlichen Aufwand für die Grundschüler¹ steht ein erweitertes Sportangebot – sowohl zeitlich (mehr Sportstunden) als auch inhaltlich (neue Sportart) – durch ausgebildete Übungsleiter zur Verfügung.

Der Handballverein: Durch die Arbeit in den Grundschulen werden Talente gesichtet, gefördert und vielleicht als Mitglieder gewonnen.

Das Ortenburg-Gymnasium: Die Schüler des Projekt-Seminars „Handball rockt Schule“ am OGO lernen planerisch und organisatorisch zu arbeiten. Zusätzlich bietet das Handball-Projekt eine ungezwungene Plattform zur Vermittlung von Informationen über das Gymnasium als mögliche weiterführende Schule.

Positive Auswirkungen von „Handball rockt Schule“:

- Das OGO und ehrenamtliche Helfer kooperieren für Grundschüler.
- Durch „Handball rockt Schule“ können übergeordnete Lehrplanziele erreicht werden: zum Beispiel lebenslanges Sporttreiben durch das Kennenlernen neuer (bisher nicht ausgeübter) Sportarten, außerdem Fairplay und Teamfähigkeit.
- Auch wenn es die Idee des Handball-Grundschulturniers schon lange gibt, beschreitet das OGO als Stützpunktschule und damit Organisator neue Wege: Ausgebildete Übungsleiter des HVO unterrichten – unterstützt von

¹ Die in der Projektbeschreibung gewählte männliche Form bezieht sich immer zugleich auf weibliche und männliche Personen.



Schülern des P-Seminars – am Grundschulstandort die Grundschüler im Handball. Der Wettkampf findet am OGO statt.

- Die Inhalte sind so organisiert, dass die Grundschüler in kurzer Zeit im Handball trainiert werden, um am Turniertag erstaunliche Leistungen abzurufen. Dafür bilden sich sowohl die Übungsleiter als auch die Schüler des Gymnasiums speziell für diese Veranstaltung jährlich vereinsintern weiter.
- Die Einrichtung eines Projekt-Seminars am OGO zur Planung und Organisation von „Handball rockt Schule“: Die Schüler erhalten für ihre Arbeit im P-Seminar ein Zertifikat, das eine Zulassungsvoraussetzung für das Abitur darstellt und können so Hobby und Schule miteinander vereinen.
- Durch das P-Seminar konnte „Handball rockt Schule“ zum überregionalen Projekt ausgebaut werden: Die Teilnehmer kommen neben den Grundschulen aus dem Landkreis Schwandorf (Oberviechtach, Teunz, Niedermurach, Winklarn, Schönsee) auch aus den Nachbarlandkreisen Neustadt a. d. Waldnaab (Eslarn, Moosbach, Tännesberg) und Cham (Tiefenbach).
- „Handball rockt Schule“ startete im Schuljahr 2015/16 für die 4. Jahrgangsstufe. Mittlerweile spielen neben den 4. auch die 3. Klassen ein Handballturnier am OGO.

Für die kommenden Schuljahre wurden die Spieltage bereits fest in den Terminkalendern der teilnehmenden Schulen verankert:

- 3. Klassen am Freitag nach dem Zwischenzeugnis
- 4. Klassen am Freitag vor den Pfingstferien
- Nachhaltigkeit:
 - Die Hinführung erfolgt in der 3. Jahrgangsstufe durch drei Handball-Trainingseinheiten (Terminierung durch direkte Absprache zwischen der Grundschule und dem zugewiesenen Trainergespann im ersten Schulhalbjahr) und mit einem „Schnupperturnier“ am OGO.
 - Beim eigentlichen Pokalturnier kämpfen die 4. Klassen um den Wanderpokal von Landrat Thomas Ebeling, worauf sie sich in dem



Jahr zwischen den Turnieren vorbereiten, die Fertigkeiten verfeinern und die Erfahrungen des Schnupperturniers einbauen können.

- 5. Jahrgangsstufe: Im Basissportunterricht werden die in der Grundschule gelernten Inhalte wiederholt bzw. die Schüler, die nicht beim Grundschulturnier dabei waren, grundlegend im Handball unterrichtet.

Im Anschluss spielen die Fünftklässler im Rahmen des Differenzierten Sportunterrichts eine OGO-Handball-EM oder OGO-Handball-WM (je nachdem, welches Turnier in dem Schuljahr gespielt und im TV übertragen wird) auf Mini-Handball-Feldern. Pädagogischer Schwerpunkt: Keiner scheidet aus; die personell festgelegten Handball-Mannschaften wechseln je nach Spielplan die Nation und ermitteln den Europa- oder Weltmeister; Hausaufgabe: Überprüfung der Ergebnisse bei den Übertragungen im TV.

- 6. Jahrgangsstufe: Ausspielung einer koedukativen und jahrgangsübergreifenden OGO-Handball-EM oder OGO-Handball-WM auf einem Handballfeld in Originalgröße (je nachdem, welches Turnier im Schuljahr gespielt und im TV übertragen wird) im Differenzierten Sportunterricht im Block an 5 bis 6 Nachmittagen (Eventcharakter!). Der Schwerpunkt liegt auf dem Wettkampf: vor Turnierbeginn werden die Mannschaften festgelegt und den teilnehmenden Nationen zugeordnet; schwache Mannschaften scheidern aus, starke kommen weiter; Sichtung für die Schulmannschaften des OGO; Organisation durch das P-Seminar.
- Ab 7. Jahrgangsstufe: Interessierte Schüler können Handball in den angebotenen Wahlfächern (4 Schulstunden) und Schulmannschaften (MIV, MIII/1, MII, JIV, JIII/1, JII) weiter betreiben. Als zusätzliche Förderung bietet der Handballverein Oberviechtach Leistungstraining in Form von Sport-Arbeitsgemeinschaften (SAG) für jedes Alter an.



- Alle die nicht mehr aktiv für das OGO spielen dürfen (Altersbeschränkung), helfen im Zuge des P-Seminars oder freiwillig zum Beispiel als Kampfrichter, Betreuer oder Schiedsrichter bei „Handball rockt Schule“ mit.

- Mögliche Weiterentwicklung von „Handball rockt Schule“:
 - Den organisierenden Schülern wird entweder im P-Seminar oder, sollte die Zahl der Interessierten den Rahmen des P-Seminars sprengen, als Profulfach der Oberstufe die Ausbildung zum Übungsleiter ermöglicht. So könnten junge Menschen als Handballtrainer für die Schulregion Oberviechtach/Neunburg vorm Wald und somit für zwei Handballvereine gewonnen werden.
 - Bindung eines P-Seminar-Teilnehmers nach dem Abitur im freiwilligen sozialen Jahr (FSJ) an die Vertragspartner der Stützpunktschule (OGO und HVO).
 - Ausdehnung des Grundschul-Handballs auf den restlichen OGO-Schulsprengel in Zusammenarbeit mit dem FC Neunburg v. W. Handball und abschließendem OGO-FINAL-FOUR.